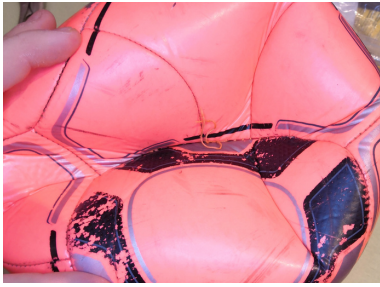


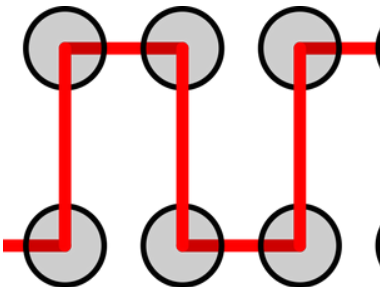
NAHT NÄHEN



Zuerst muss die gesamte Luft aus dem Ball gelassen werden. Die Ballblase darf sich nicht in der Nähe der zu vernähenden Naht befinden und muss eventuell weggedrückt werden.



Am besten wird mit einer gebogenen Ledernadel genäht. Eine gerade Nadel geht zur Not auch. Das Garn sollte in der Dicke vergleichbar mit dem im Ball verwendeten Garn sein.



Am besten arbeitet man mit 2 Nadeln gleichzeitig und erstellt somit gleich die Doppelnah (siehe nächstes Bild). Die bestehenden Löcher in den Panels sollten genutzt werden. Die Naht muss in regelmäßig zusammengezogen und gestrafft werden.



Am Ende wird das Garn nochmal festgezogen (nächstes Bild) und verknotet. Der Knoten kann zusätzlich mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.



Überschüssiges Garn wird kurz abgeschnitten und der Überstand mit einem dünnen stumpfen Gegenstand zwischen die Nähte gedrückt. So verschwindet die Stelle und wird unsichtbar, wenn ihr gut genäht habt



Um die Naht vor äußeren Einflüssen zu schützen, kann sie im Nachhinein mit einem elastischen Kleber überzogen werden.